

Flysports Weiden e. V.

Niederschrift über die 33 Jahreshauptversammlung

Ort: Fliegerstüberl Flugplatz Latsch/Weiden

Zeit: 12.02.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.40 Uhr

Anwesend; 23 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Niederschrift der JHV 2016
3. Berichte:
 - 3.1 Jahresbericht des Vorstandes

 - 3.2 Jahresberichte der Fachwarte (UL, GS-Fachwart ist immer noch vakant!)

 - 3.3 Kassenbericht
 - 3.4 Kassenrevisionsbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Kassenführung
6. Vorstellung der Jahresplanung 2017 (Trike, Winde, Gelände)
7. Anträge
8. Sonstiges

zu1 +2)

Alois Laumer begrüßte in Vertretung der beiden Vorstände die Vereinsmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der JHV vom 2016 wird kein Widerspruch eingelegt.

Zu 3.1 + 3.2)

Alois gibt eine kurze Übersicht über Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres (unfallfreies Jahr, Weihnachtsfeier). Dabei bemängelt er die geringen gesellschaftlichen Aktivitäten innerhalb des Vereins. Seine Anregung, monatliche Treffen wieder einzuführen, stößt auf kein Interesse.

Zur Situation der Fluggelände:

Voglberg: Die im Vorjahr beschlossenen Maßnahmen zum Startplatz wurden nicht durchgeführt. Ein Start ist deshalb praktisch nicht mehr möglich. Ulf Neumann erkundigt sich beim Geländebesitzer, ob die nötigen Bäume überhaupt gefällt werden dürfen. Sollte das nicht der Fall sein, wird die Pacht nicht mehr angenommen. Der Voglberg würde dann als Fluggelände wohl für immer wegfallen.

Dietersdorf: Das „Probejahr“ wird um 2017 verlängert. Die geringe Nutzung wird z. T. auf das schlechte Wetter zurückgeführt. Eine intensivere Nutzung ist absolut wünschenswert, ja nötig, um die hohen Pachtkosten vertreten zu können.

Die übrigen Fluggelände (Buchberg, Kohlberg, Engleshof, Erpetshof) können wie bisher ohne Probleme genutzt werden.

Ultraleicht: Das Vereinstrike stand den Mitgliedern an 365 Tagen ohne Einschränkung zur Verfügung. Trotz oft ungünstiger Witterungsverhältnisse gerade am Wochenende konnten 75 Flugstunden abgerechnet werden. Vereinsmitglied Brunner hat sich bereit erklärt in seiner Fachwerkstatt im März den Motor und das Getriebe des Trikes zu überprüfen.

Zu 3.3)

Silke Berndt verlas den Kassenbericht. Die Jahresbilanz fiel positiv aus. Der Verein hat zum 31.12.2016 ein finanzielles Polster von 6007 Euro.

Zu 3,4)

Albert Schärfl und Edmund Klier haben die Kassenführung überprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt.

4 + 5)

Zum Kassenbericht wurde keine Aussprache gewünscht. Auf Antrag von A. Laumer wurde die Kassenführerin einstimmig entlastet.

Zu 6) Als nächster Termin wird der 18. + 19. März für das Retterpacken bekannt gegeben.

Für das Trike muss bis spätestens 1.1.2018 ein neues Funkgerät angeschafft werden.

Wegen der neuen Teilung der Frequenzen ist diese Anschaffung von ca. 1200 € unumgänglich (Vorschrift).

Die Mitglieder der UL-Sparte treffen sich am 8.3. zu einer Besprechung bzgl. Jahresplanung. Gesonderte Einladung!

Zu 7)

Der Versammlung wurden keine Anträge vorgelegt.

Zu 8)

Dem Wunsch einer Wetterstation kann wegen der hohen finanziellen und technischen Hürden nicht entsprochen werden.

Erpetshof kann wegen der Auflagen nicht für ein Treffen von motorisierten Gleitschirmfliegern zur Verfügung gestellt werden.

.....

Marco Pabian, 2. Vorstand

.....

A. Laumer, Schriftführer